

PRESSEMITTEILUNG

Dorfauto Grund: Synergien erschließen und Klimaschutz vorantreiben

Hilchenbach-Grund für bundesweites Maßnahmen-Twinning ausgewählt

Hilchenbach/Südwestfalen, 9. März. Hilchenbach ist als eine von drei Kommunen zur Teilnahme am Maßnahmen-Twinning „E-Carsharing im ländlichen Raum“ im bundesweiten Projekt RegioTwin ausgewählt worden. Die Grundidee des Maßnahmen-Twinning besteht darin, dass strukturgleiche Gemeinden, Städte, Kreise oder Regionen über ein Jahr eng zusammenarbeiten und so vom gegenseitigen Wissensaustausch profitieren. Konkret heißt dies, dass Kommunen durch die Umsetzung bereits erfolgreich erprobter Klimaschutzmaßnahmen Synergien erschließen.

Das Maßnahmen-Twinning wird zu insgesamt sechs verschiedenen Themen angeboten. Jedes startet mit einem Workshop, der die Klimaschutzmaßnahmen von der Grundidee über notwendige Kooperationspartner bis hin zu Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten vorstellt. Der Workshop „E-Carsharing im ländlichen Raum“ fand im Herbst vorigen Jahres in Kassel statt und stellte verschiedene bereits erfolgreich umgesetzte Carsharing-Projekte vor. Martin Born als Ortsvorsteher Grund und Birgit Frerig-Liekhues, Klimaschutzmanagerin der Stadt Hilchenbach, nahmen an dem Workshop teil und bewarben sich mit Unterstützung der Südwestfalen Agentur und ihren „energieklugen Ideen“. Die bisherigen Aktivitäten im Rahmen von „Dorf ist Energie(klug)“ zum Dorfauto in Grund waren dafür ausschlaggebend. Im Anschluss an den Workshop werden die drei ausgewählten Regionen bei der Umsetzung über zehn Monate fachlich und organisatorisch begleitet.

Jetzt haben erste Strategiegespräche mit Vertretern aus Hilchenbach stattgefunden. Neben dem Projekt RegioTwin wird Hilchenbach durch die Südwestfalen Agentur im Rahmen des Projekts „Dorf ist Energie(klug)“ beratend begleitet. Für die Hilchenbacher ein Idealzustand, erhalten sie so Unterstützung gleich von zwei

Seiten. „Wir freuen uns darauf mit gutem Beispiel voran zu gehen und als erste Gemeinde im Siegerland ein E-Carsharing-Angebot weiter zu verfolgen“, so Bürgermeister Holger Menzel.

Hilchenbach-Grund möchte im Klimaschutz mit gutem Beispiel vorangehen und deshalb mit der Umsetzung eines eigenen Carsharing-Projekts beginnen. Weitere Planungstreffen haben bereits in dieser Woche stattgefunden. „Es gibt vieles zu bedenken und einige Stolpersteine sind aus dem Weg zu räumen. Die Rahmenbedingungen die die Grunder schaffen, sind jedoch hervorragend. Dennoch suchen wir weitere Unterstützer“ so Lars Ole Daub, Projektmanager bei der Südwestfalen Agentur.

Welche weiteren Regionen an dem Projekt RegioTwin teilnehmen sowie aktuelle Prozesse und Fortschritte in den Regionen sind auf der Projekt-Webseite www.regiotwin.de zu finden. Informationen zum südwestfälischen Projekt „Dorf ist Energie(klug)“ sind unter www.dorf-ist-energieklug.de zusammengestellt.

Hintergrund: Als regionale Entwicklungsgesellschaft bündelt die Südwestfalen Agentur die Kräfte von Wirtschaft und Politik zur wettbewerbsfähigen Positionierung der Region im Vergleich zu anderen Standorten. Seit 2012 setzt sie mit ihren Gesellschaftern Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Soest und „Wirtschaft für Südwestfalen e.V.“ das Regionalmarketing um. Im Bereich der regionalen Entwicklung arbeitet sie in enger Abstimmung mit den 59 Städten und Gemeinden an Zukunftskonzepten für Südwestfalen und setzt innovative Projekte um. Sie steuerte alle Aktivitäten im Rahmen der REGIONALE 2013 in Südwestfalen.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur GmbH
Christian Janusch
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com